

ORDEN POUR LE MÉRITE
FÜR WISSENSCHAFTEN UND KÜNSTE

DIE MITGLIEDER DES ORDENS

Zweiter Band

1882—1952

GEBR. MANN VERLAG · BERLIN

1895

Giovanni Virginio SCHIAPARELLI

Astronom

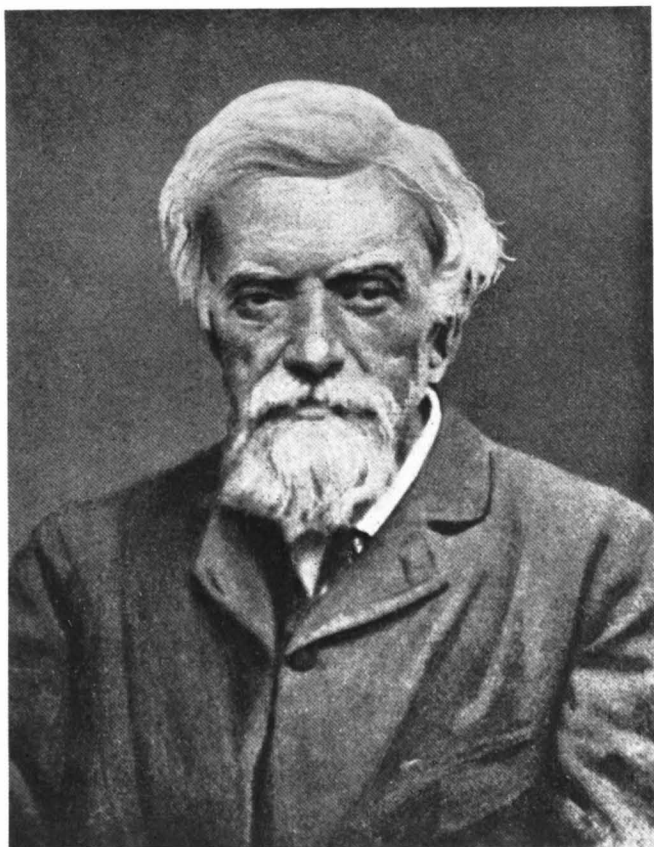
Geboren am 14. März 1835 in Savigliano (Piemont).

Gestorben am 4. Juli 1910 in Mailand.

Nach mehrjährigem Studium in Berlin (1857–1860) und kurzer Tätigkeit als 2. Astronom an der Brera Sternwarte in Mailand wurde Schiaparelli 1862 zum Direktor dieser Sternwarte bestellt.

Sein Wirken als Beobachter wie als Theoretiker umfaßte einen bemerkenswert weiten Bereich der Astronomie und schließt historisch-astronomische Studien ein. Man verdankt ihm die Erkenntnis der kosmischen Identität von Kometen, Meteoriten und Sternschnuppen und detaillierte Zeichnungen zur Topographie der Oberflächen der Planeten Merkur, Venus und Mars. Als Entdecker der »Marskanäle« hat er größte Berühmtheit erlangt und lange anhaltende Diskussionen über deren Natur und die eventuelle Existenz von Marsbewohnern ausgelöst.

Aufnahme in den Orden 1895.



G. V. Schiaparelli